



Jiu-Jitsu-Landesverband-Wien

Fachverband für Selbstverteidigung, Jiu Jitsu und verwandte Kampfsportarten



Präsidentin: Marion Tremel
marion.tremel@jjvoe.at

Generalsekretärin: Karin Rainer
karin.rainer@jjvoe.at

Kassier: Martin Pecha
martin.pecha@jjvoe.at

An die Mitglieder des
Jiu-Jitsu Landesverbandes Wien

elektronisch übermittelt

Wien, am 19.08.2018

EINLADUNG: Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt – 100% Sport

Liebe Vereinsleitung, liebe Trainerinnen und Trainer,

wie viele von euch bereits aus Newsletter und Presseausendungen wissen, hat die BSO in ihrer Präsidiumssitzung vom 16.01.2018 eine flächendeckende Schulung der Vereinsmitarbeiter (auch und vor allem ehrenamtlich) zur **Prävention von sexualisierter Gewalt in Sportvereinen** als priorisiertes und lobenswertes Ziel für das Jahr 2018 ausgegeben.

Wir als Fachverband für waffenlose Selbstverteidigung stehen hier entsprechend unserer Kernkompetenz besonders im Fokus und haben eine gewisse Vorbildwirkung für alle anderen Sportvereine in Österreich. Daher dürfen wir unseren Mitgliedern einen Workshop zu diesem Thema anbieten. Für Wien:

**Samstag, 29. September
14 – 18.00 Uhr
Haus des Sports, Spiegelsaal
Prinz-Eugen-Straße 12,
1040 Wien**

Die Teilnahme aus oder in anderen Bundesländern ist möglich.

Der Workshop ist **für alle Jiu Jitsu Trainerinnen und Trainer**, sowie **mindestens ein Vorstandsmitglied** eines jeden Vereines **verpflichtend wahr zu nehmen**. Die Kosten trägt der JJVÖ mit seinen Landesverbänden.

Das Vorliegen einer entsprechenden Zertifizierung wird zukünftig einen wichtigen Stellenwert in der Entscheidungsfindung von Eltern einnehmen, was die Auswahl des richtigen Sportvereins für ihre Kinder betrifft. Daher ist die Teilnahme an diesem Workshop ein wichtiges Instrument für alle an der Vereinsarbeit beteiligten Personen im Umgang mit Kindern in der täglichen Arbeit und auch als Qualitätssiegel für ihren Verein.

Die **Anmeldung** erfolgt bitte **gesammelt nach Verein und Kurstermin** via beigelegter Liste bei Marion Tremel per mail (marion.tremel@jjvoe.at), **bis spätestens Mittwoch 26.09.2018**, damit alle Teilnahmebestätigungen noch rechtzeitig fertig gestellt werden können.

Zielgruppe:

- Vereinstrainerinnen und -trainer
- Vereinsvorstand

ACHTUNG: gültige Jiu-Card ist bei der Veranstaltung vorzulegen. Ohne Jiu-Card beträgt die Kursgebühr €30,--

Bereits absolvierte Schulungen bei 100% Sport werden nach Vorlage einer Teilnahmebestätigung anerkannt.

Inhalte des Workshops:

- Information über die verschiedenen Formen der sexualisierten Gewalt im Sportbetrieb
- Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge
- Möglichkeiten der Prävention
- praktische Beispiele im Trainingsbetrieb
- Infrastrukturelle Maßnahmen im Verein - Planung und Umsetzung
- Wie schütze ich mich als Trainer/Trainerin vor sexualisierter Gewalt im Trainingsbetrieb
- Intervention: Was tun im Falle eines Falles?

Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal besonders auf das seit 2006 gültige VbVG aufmerksam machen:

In dem seit 2006 gültigen **Verbandsverantwortlichkeitsgesetz (VbVG)** ist geregelt, dass Verbände für gerichtlich strafbare Handlungen ihrer EntscheidungsträgerInnen und MitarbeiterInnen mit Verbandsgeldbußen belegt werden können.

EntscheidungsträgerInnen eines Verbands tragen Verantwortung für die Auswahl und den Einsatz von MitarbeiterInnen im Sport.

Wenn die Begehung der Tat dadurch ermöglicht oder wesentlich erleichtert wurde, dass die EntscheidungsträgerInnen des Verbandes oder Vereins nach den Umständen gebotene und zumutbare Sorgfalt außer Acht gelassen haben, insbesondere

indem sie wesentliche technische, organisatorische oder personelle Maßnahmen zur Verhinderung von Straftaten unterlassen haben, trägt der Verband oder Verein die Verantwortung. Sollten EntscheidungsträgerInnen dieser Verantwortung nicht gerecht werden, können finanzielle Strafen über den Verband verhängt werden. Abhängig von der Höhe der Strafandrohung für die Tat können die Strafen bis zu mehreren zehntausend Euro betragen. Die verantwortlichen EntscheidungsträgerInnen können in der Folge durch den Verband oder Verein auch persönlich zur Haftung herangezogen werden.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Teilnahme bei dieser wichtigen Schulung!

Mit sportlichen Grüßen,

Marion, Karin und Martin

Euer Präsidium